

BFD- Besondere Förderung Deutsch

Kinder, die aufgrund ihrer zweisprachigen Erziehung oder einer anderen Muttersprache **noch Differenzierungs- und Individualisierungshilfe in Deutsch brauchen**, erhalten an allen österreichischen Volksschulen **zusätzliche Unterstützung** im Rahmen des verfügbaren Stundenkontingents.

Den Bedarf am Unterricht stellt die Schule fest, die Einteilung der SchülerInnen erfolgt auch durch die Schule. Eine Anmeldung durch die Eltern dafür ist nicht erforderlich.

Im BFD (Besondere Förderung Deutsch) - Unterricht erhalten ordentliche Schülerinnen und Schüler mit anderer Erstsprache als Deutsch Unterstützung und Förderung beim Vertiefen der Deutsch-Sprachkenntnisse, ohne Notenvergabe.

Der **individuelle Förderbedarf** variiert: Einige Kinder benötigen nur wenig zusätzliche Unterstützung, andere mehr. Dies hängt von den **Vorkenntnissen und den Fortschritten** der einzelnen SchülerInnen ab.

Was geschieht in dieser Förderstunde?

Sowohl das Trainieren des freien Sprechens - mit besonderem Augenmerk auf die grammatikalisch richtige Satzstellung - als auch die Unterstützung bei den im Regelunterricht erarbeiteten Lerninhalten in Deutsch stehen im Vordergrund dieses Unterrichts.

Der Unterricht findet zum Teil integrativ in der Klasse oder in Kleingruppen in anderen Unterrichtsräumen statt.

Wir legen Wert darauf, dass bei allen der **Grundwortschatz** der Kinder erarbeitet, erweitert und gefestigt wird.

Bei den SchülerInnen der ersten Klasse wird vor allem das Lesen- und Schreibenlernen unterstützt.

Mit den SchülerInnen der zweiten, dritten und vierten Klassen werden verschiedene aufbauende Übungen gemacht, wie z.B. Erweiterung des Wortschatzes, richtiger Satzbau, Verfassen von Texten.